



Seit 1993 veranstalten das Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde, Kaiserlautern, die Deutsche Burgenvereinigung, Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland, sowie seit 2001 der Cercle d'Histoire et d'Archéologie de l'Alsace du Nord, Wissembourg ein jährlich stattfindendes interdisziplinäres deutsch-französisches Burgen Symposium, das sich seither in der Fachwelt und bei zahlreichen interessierten Laien großer Beliebtheit erfreut. In diesem Jahr ist der Veranstalterkreis um die Gemeinde Lembach/F erweitert.

Das Symposium 2010 steht unter dem Leitthema:

## „BURGENFORSCHUNG IN PFALZ UND ELSASS“

Geschichte, Archäologie und Bauforschung

Unsere gemeinsame Tagung in Lembach dient dem Ziel, die historische, baugeschichtliche, militärische, wirtschaftliche und soziale Bedeutung von Burgen einem interessierten Publikum näher zu bringen.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Freunde in unserem Kreis begrüßen zu können.

Theo WIEDER  
Vorsitzender des Bezirkstags Pfalz

Charles SCHLOSSER  
Bürgermeister der Gemeinde Lembach/F

Dr. Theo SCHWARZMÜLLER  
Direktor des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde, Kaiserlautern

Bernard WEIGEL  
Cercle d'Histoire et d'Archéologie de l'Alsace du Nord, Wissembourg

Rüdiger MERTENS  
Deutsche Burgenvereinigung,  
Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland

### Freitag, 3. September 2010

15.00 Exkursion und Besichtigung:  
Führung durch die Frönsburg  
(Treffpunkt mit Parkmöglichkeit gegenüber dem Sportplatz am östlichen Ortseingang von Niedersteinbach an der Straße D 3)

### 19.00 Eröffnung der Tagung / Einführung / Grußworte

Charles SCHLOSSER  
Bürgermeister der Gemeinde Lembach

Dr. Theo SCHWARZMÜLLER  
Direktor des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde, Kaiserlautern

Bernard WEIGEL  
Cercle d'Histoire et d'Archéologie de l'Alsace du Nord, Wissembourg

Rüdiger MERTENS  
Deutsche Burgenvereinigung,  
Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland

### Festvortrag

Charles SCHLOSSER, Lembach

Die Burgruinen bei Lembach: vom Dornröschenschlaf zur touristischen Aufwertung.  
Château-forts en ruines: chefs d'œuvre en péril et curiosités touristiques

anschließend Umrundung

### Samstag, 4. September 2010

09.30 – 09.40 **Begrüßung**  
Bernard WEIGEL, Cercle d'Histoire et d'Archéologie de l'Alsace du Nord, Wissembourg

**Moderation**  
Rüdiger MERTENS, Deutsche Burgenvereinigung, Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland

09.40 – 10.05 Achim SCHMIDT, Koblenz  
„[...] caesarius castri [...]“ – Spätromische Höhensiedlungen zwischen Rheinland und Nordvogesen. (Eine überregionale Studie)

10.20 – 10.45 Dr. Pia HEBERER, Mainz  
Die Hardenburg und ihr Ausbau zum Residenzschloss

11.00 – 11.30 Pause

11.30 – 11.55 Dr. Jacky KOCH, Séléstat  
Les fouilles de la maison d'un chevalier à Chateinois. (Die Ausgrabung eines Ritterhauses in Chateinois)

12.10 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 14.05 **Moderation**  
Jürgen KEDDIGKEIT M.A., Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde

14.05 – 14.30 Dr. Jean-Jacques SCHWIEN, Strasbourg  
Inventaire, étude et restauration des châteaux en Franche-Comté. (Burgen in der Franche-Comté : Inventar)

14.45 – 15.10 Dr. Christel BERNARD, Kirkel  
Kachelöfen auf Burg Kirkel

15.25 – 16.00 Pause

16.00 – 16.25 Silvana MARTIN M.A., Heidelberg  
Die Wasserversorgungseinrichtungen der Felsenburgen der Nordvogesen

16.40 – 17.05 Dr. Hans-Joachim KÜHN, Saarbrücken  
Bauunterhaltung und Ausbau hinterpfälzischer Burgen im Spiegel spätmittelalterlicher Rechnungen

17.20

**Resümee**  
Rüdiger MERTENS, Jürgen KEDDIGKEIT M.A.

17.30 Tagungsende